

Du suchst intensive Gemeinschaftserfahrung, persönliche Weiterentwicklung und vertiefende, intime Naturbeziehung?



N a t u r s i n n E r d e n f r ö m m i g k e i t H e i l e r w i l l e

6-monatige spirituell vertiefende
Ausbildung in der Schule der Natur
@ Leob Croft, Isle of Mull, Schottland

Verbinden mit der Natur und erdfest werden; inneres Leben kultivieren;
Empfindsamkeit vertiefen und eine meditative Arbeit aufbauen;
Gemeinschaft erfahren und leben; die Krise nutzen für Wesentliches.

Warum ist es gerade jetzt sinnvoll Naturbeziehung und Gemeinschaft zu stärken?

In Zeiten der Krise, der Unbeständigkeit und des Umbruchs gilt es: Neues wagen; Machen, was jetzt wichtig erscheint; Nicht ins Äussere investieren, sondern in Entwicklung; Jetzt gilt es inneren Wandel voranzutreiben! Deshalb erfahre:

- Verbindung mit der Erde (Soil)
- Innere Vertiefung (Soul)
- Eine Gemeinschaft (Society)

Fähigkeiten für Heute

Satish Kumars Trinität: «Soil, Soul, Society» schliesst alles ein, was heute zählt: Verbindung mit der Natur und erdfest werden; inneres Leben kultivieren und anreichern mit Wesentlichem; Empfindsamkeit vertiefen und eine meditative Arbeit aufbauen, welche bereichert und belebt; echte Gemeinschaft erfahren und leben, als brüderliche und schwesterliche Hilfe, als Schutz, als sicherer Ort, um sich mitzuteilen und aneinander zu wachsen. Natursinn, Erdenfrömmigkeit und Heilerwille sind Worte die Rudolf Steiner geprägt hat, um zu benennen, was wir brauchen, um auf der Erde dasjenige Neue zu bewirken, was die Gesellschaft dringend bedarf, um aus der apokalyptischen Krise, welche eine Krise des Verlus-

tes jeglicher Beziehungen ist, herauszufinden. Es sind die Grundqualitäten, die heute zu entwickeln sind: Beziehung zu Erde, zu sich selber und zum anderen.

Um was geht es in der Ausbildung?

Anstatt abstraktes Denken, lebendige Anschauungen. Aus der Natur, aus Stimmungen, aus Gesichtern, Haltungen und Gesten das seelisch-geistige Wesen in der Erscheinung mitwahrnehmen lernen. Das ist die zu entwickelnde Wissenschaft der Zukunft bzw. der Natursinn. Nun aber nicht im Kopf, sondern das Herz berühren lassend, sodass Naturstimmungen das Gemüt ergreifen können. Das ist die zukünftige Erdenfrömmigkeit, wie es etwa Goethe vorlebte. Daraus gilt es ein intuitives Handeln zu schulen, um im rechten Moment das Richtige tun zu können. Das wird die Kunst der Zukunft sein, zu der auch ein heilsames Wirkenwollen (Heilerwille) gehört. Diese Reform von Denken, Fühlen und Wollen geht diese Ausbildung an, durch:

- Leben in werdender Gemeinschaft
- Lernen in der Schule der Natur mit:
- Täglichen Studien
- Beobachtungsübungen
- Erlebnisvertiefungen
- Eigenen Projekten



Was habe ich davon?

Wer das Seelisch-Geistige in der Natur wahrnehmen lernt und dies als Quelle des Lebens, bis in den Alltag und den Beruf zu beleben vermag, kann unabhängig, eigenständig und wahrhaftig sein Fach ergreifen. Grundlage ist das authentische Erlebnis! Dafür benötigt es aber eine geschulte Erlebnisfähigkeit, Imagination! Das kannst Du hier ausbilden. Das Studienangebot erdet, d.h. führt aus dem Kopf ins Herz und in den Willen. Es geht nicht darum, noch mehr «Wissen» anzusammeln, sondern eine Gesinnung von «naturintimen» Zusammenhängen zu entwickeln. Diese Ausbildung lehrt in der Natur zu lesen und aus ihr die Motivation und Intuitionskraft für die Praxis zu gewinnen. Es geht um Transformation, um Herzdenken, um Erlebnisfähigkeit. Wenn Du das suchst, wirst Du dich in diesem Kurs entfalten können.

Was für Methoden werden angewandt?

Das Angebot findet in der wild-romantischen Natur der Schottischen Hebriden in der Nähe der heiligen Insel Iona statt, einem alten Mysterienort. Wir schliessen an diese Tradition auf neuartige Weise an, wurzelnd

in der Anthroposophie und moderner offener Spiritualität, der Tiefenökologie, des Goetheanismus und den Gemeinschaftsbildungsidealen von Scott Peck sowie Rudolf Steiners «Umgekehrten Kultus». Inspirationswanderungen (nach Dirk Kruse) werden als Presencing-Methoden regelmässig durchgeführt. Teil der Ausbildung ist eine 14-tägige Irland-Reise und eine Exkursion zu weiteren Hebriden-Inseln, etwa nach Lewis zum Calanish Stone Circle.

Die Räumlichkeiten

Eine geräumige und wohlige warme Jurte ist unser Seminarraum. Eine grosse Gemeinschaftsküche, in der gegessen wird dient auch als Aufenthaltsraum. Zum Schlafen gibt es eine Reihe von naturnahen, einfachen Möglichkeiten, vom geräumigen 2-Personen-Hauszelt, bis zur Ferienwohnung die man sich mit andren Kursteilnehmenden teilt. Schlichte Einzelzimmer sind auch möglich. Das atemberaubend schöne Gelände der Leob Croft und der Umgebung ist das erweiterte, echte Klassenzimmer, mit Anschluss ans Meer, nahe der Inseln Iona und Staffa, Bergen, Mooren, Heide und einem zauberhaften Gemüse- und Blumengarten.



Der Wochenablauf

Die Woche spannt sich auf zwischen gemeinschaftsbildenden Council-Runden. Montags gemeinsamer Wochenaufakt mit der ganzen Gemeinschaft. Sonntagabends sitzen wir zusammen und besprechen offen und ehrlich wie es uns geht. Jeden Tag wird ca. 1 bis 2 Stunden auf der kleinen Farm (Croft) oder im Garten mitgearbeitet. Beobachtungsübungen und deren seelische Vertiefung füllen die Tage aus. Hierbei durchwandern wir ein Curriculum, dass sich am Jahreslauf und unseren Bedürfnissen orientiert. Für Details siehe die Tabelle gegenüber. Samstagvormittags wird im Haushalt mitgeholfen, geputzt, gestrichen, gejäätet, eingekauft. Ab Mittag beginnt das freie Wochenende. Am Sonntagabend sehen wir uns wieder, um die Woche vorzubereiten und uns näher kennen zu lernen. Nach jeweils 3 Wochen, ist eine Woche «frei», d.h. den Studierenden zur eigenen Vertiefung überlassen, frei zum Reisen, zur Einkehr (etwa alleine auf Iona zelten gehen, um eigenständig die gelernten Inhalte zu vertiefen). Die Themen zu denen wir Beobachtungsübungen und vertiefende Betrachtungen machen werden, sind in der Tabelle

auf der Seite gegenüber angegeben. Mehrere Reisen und auch die Tagung "Summer School", welche jedes Jahr auf der Leob Croft stattfindet, sind Bestandteil der Ausbildung.

Der Tagesablauf

Frühstück. 30 Minuten Eurythmie, Singen. 30 Minuten tägliche Naturbeobachtung (zum Erscheinen der Welt, Jahreslauf, Wetter, Wolken, Tagesverfassung). Input Session. Vertiefende Erkenntnisgespräche. Arbeiten im Garten oder eigene Studien (eine Gruppe bereitet Mittagessen vor). Gemeinsames Mittagessen. Naturstudien und Exkursionen, später auch eigene (aber angeleitete) Projekte. Freier später Nachmittag. Gemeinsames Abendessen. Seminar zur meditativen Vertiefung des Erlebten, Singen.

Wann, Wie und Wo

Ein halbes Jahr von kurz nach Ostern bis Michaeli 2021 (24 Wochen). Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmende.

Sprachen: Deutsch und Englisch.

@ Leob Croft, Isle of Mull, Scotland, einer Insel der inneren Hebriden ganz im Westen Europas am Atlantik auf dem Gelände eines kleinen Hofes mit unverdorbenen, wilder Natur.

Woche Schwerpunkt / Thema der Woche

1	Ankommen, Gruppenbildung
2	Eintauchen in die Frühlingsnatur
3	Wasser, Gezeiten, Empfindung
4	Pause/ eigenes Projekt
5	Die Pflanze, Sulfur, Merkur, Sal
6	Irland Reise
7	Irland Reise
8	Pause/ eigenes Projekt
9	Sommernatur
10	With Miek und Rutger: Creative dialogue, writing and seaweed
11	Das Tier im Menschen und der Mensch im Tier
12	Pause/ eigenes Projekt
13	Iona, Vision Quest
14	Die Westlichen Mysterien in der Natur und Kultur
15	Summer School Iona and Isle of Mull
16	Kulturreise zu Hebrideninseln und zum Calanish Stone Circle
17	Kulturreise zu Hebrideninseln und zum Calanish Stone Circle
18	Pause/ eigenes Projekt
19	Herbstnatur
20	Farben in Natur und Seele
21	Luft und Atmosphäre, Mut
22	Pause/ eigenes Projekt
23	"Ernte", abschliessende Betrachtungen und Vertiefung
24	Abschlussfest



Kursgeber

Renatus Derbidge. Mit mir werdet ihr die meiste Zeit verbringen, von morgens bis abends, ausser in Wochen in denen Gastdozenten den Prozess ergänzen oder Du in Projekten unterwegs bist. Ich habe in Berlin Biologie, Geographie und Philosophie studiert und später an der Uni Witten/Herdecke in der Medizin mit einer Arbeit über die Mistel promoviert. Dazwischen war ich ein paar Jahre Oberstufenlehrer an Waldorfschulen und zehn Jahre in der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum in der Schweiz tätig, zuletzt als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Forschung und Lehre. Dort habe ich mich intensiv mit naturkundlichen Themen auf goetheanistische Art befasst - etwa mit der Heilpflanzenkenntnis, dem Klimawandel, der Landschaftsästhetik, dem Genius Loci und dem Jahreslaufgeschehen. Weitere Forschungsschwerpunkte liegen bei der Gemeinschaftsbildung, Prozessbegleitung und den geistigen Hintergründen des Goetheanismus' in den sogenannten Westlichen Mysterien. Leitstern ist mir eine Erkenntnis nach Goethe: «Willst Du die Natur erkennen, so schaue in Dich, willst Du Dich verstehen, studiere die Natur». Wenn das Innere der Natur das Innere des



Menschen ist (Steiner), bedeutet dies, Welt und Mensch gehören existentiell zusammen. Mein eigener Zustand und seine Veränderung sind nicht allein meine eigene Angelegenheit. Weltfrieden, Koexistenz, Lebensvielfalt, seelische und körperliche Gesundheit und individuelle Selbsterkenntnisarbeit gehören unmittelbar zusammen. Auch ich stehe immer noch und immer wieder am Anfang, ich habe aber angefangen. Ich will mich dafür einsetzen, dass Lerngemeinschaften entstehen, um positiven Wandel zu ermöglichen. Die Leob Croft, wo ich mit Frau und zwei jungen Töchtern lebe, will ein solcher Ort sein.

Charlot Buschgens. Ich werde den Kurs mit gemeinsamer Eurythmie und als Heileurythmistin begleiten. Allen Studierenden stehe ich als Prozessbegleiterin zur Seite,



mit seelen-hygienischen Hilfestellungen und Übungen, die helfen können, sich leichter ins Leben zu stellen, bis zu therapeutischen Massnahmen, um bei Stockungen und Stauungen zu dynamisieren oder eigene Gesundheitsthemen bewusst zu bekommen.

Dirk Kruse. Ich leite mit Renatus die Irland-Reise. Mein Schwerpunkt liegt im seelischen Beobachten der Natur als Schulungsweg um das Geistige wahrnehmen zu lernen. Zudem biete ich Coaching für persönliche und spirituelle Entwicklung an und arbeite als Berater in Sachen spiritueller Organisationsentwicklung, indem ich auch eine Ausbildung anbiete. Da ich durch die Anwendung von Rudolf Steiners Meditationsübungen wahrnehmend im Bereich der geistigen Wesen geworden bin,

leite ich Menschen in Kursen an, die höheren Wahrnehmungsstufen Imagination, Inspiration und Intuition anzuwenden und eigene Erfahrungen in diesen Bereichen zu machen.

Miek Zwamborn und Rutger Emmelcamp. Wir sind auf Mull sesshaft, wo wir seit 2016 ein Kunst-Studio (Knockvologan Studies) für Kunst, Literatur, Feldforschung und Naturschutz betreiben. Wir beschäftigen uns etwa mit dem Thema Algen, dem Meer und wie es die Menschen formt und bietet Retreats für Gastkünstler an. Miek, konzentriert sich auf ihre Karriere als Autorin im Schnittbereich von Kunstgeschichte und Naturstudien und Rutger ist bildender Künstler und Kunstdozent im Bereich, wo Natur, Philosophie und Gestaltung sich treffen.



Für wen?

Dieses Angebot ist offen für Studierende und Menschen, die durch ein bestimmtes Studium oder die Lebenssituation essentielle Fragen entwickelt haben: an die Selbstentwicklung, ans Fach, an die Berufsausübung. Dabei ist es gleichgültig, ob es sich um ein Medizin-, naturwissenschaftliches- oder geisteswissenschaftliches Studium, eine Eurythmie- oder eine landwirtschaftliche Ausbildung handelt.

Kosten

£10 000 inkl. Unterkunft und Bio-Verpflegung (50% bezahlbar bei Anmeldung, 50% bis Studienbeginn). Der Betrag ist transparent und schlüsselt sich per Monat (~1600) auf: 200 Unterkunft, 400 Essen, 400 Exkursionen und Reisen, 200 für Gruppenraum, Unterhalt der Räumlichkeiten und des Geländes, Gas, Feuerholz etc., 400 für den Kurs bzw. Dozenten).

Förderer werden?

Du findest, solch ein Angebot sollte es geben, kannst aber selber nicht teilnehmen? Reduziere die Kosten für die Teilnehmenden durch ein Stipendium oder unterstütze die Initiative mit einer Spende!

Eine der Meditationen die uns begleiten wird:

Ihr heilenden Geister
Ihr verbindet euch
Dem Sulphursegen
Des Ätherduftes;

Ihr belebet euch
Im Aufstreben Merkurs
Dem Tautropfen
Des Wachsenden
Des Werdenden;

Ihr machet Halt
In dem Erdensalze
Das die Wurzel
Im Boden ernährt.

-
Ich will mein Seelenwissen
Verbinden dem Feuer
Des Blütenduftes;

Ich will mein Seelenleben
Erregen am glitzernden Tropfen
Des Blättermorgens;

Ich will mein Seelensein
Erstarken an dem Salzerthärtenden
Mit dem die Erde
Sorgsam die Wurzel pflegt.

(Rudolf Steiner, 5. 1. 1924)



Bewerbe Dich jetzt!

Wenn Du intensive Gemeinschaftserfahrung, persönliche Weiterentwicklung und vertiefende, intime Naturbeziehung suchst, passt Du ins Programm. Wir freuen uns über ein ca. 2-seitiges Motivations-schreiben mit Foto, worin deine Lebenssituation, Fragen, Nöte und Hoffnungen und warum wir Dich zur Teilnahme aussuchen sollen, deutlich werden.

Bewerbungen bitte bis 31.1.2021 an:
info@beetroot.family

Wir melden uns bis Ende Februar '21 bei Dir.

Beginn: Sonntag 25. April,
Ende: Sonntag 3. Oktober '21.

Weitere Infos unter:
www.knowyourself.land

Leob Croft
Bunessan, Isle of Mull
PA70 6HF, Schottland

